Sankt Vinzenz Hospital
Rheda-Wiedenbrück

Das Sankt Vinzenz Hospital

Höchste Qualität in Diagnostik und Therapie

GESUNDHEIT PERSÖNLICH

www.sankt-vinzenz.de

INHALT

5 **Vorwort**

6 **Zeit für Menschen – haben wir**

8 **Ihr Aufenthalt – wir begleiten Sie**

10 **Kurze Informationen von A bis Z**

DIE KLINIKEN IM SANKT VINZENZ HOSPITAL

12 **Spitzenleistungen in Medizin und Pflege**

14 **Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie und Kardiologie**

16 **Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Diabetologie und Endokrinologie**

18 **Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie**

20 **Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie | EndoProthetikZentrum**

22 **Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin**

24 **Klinik für Radiologie**

26 **Zentrale Notaufnahme**

28 **Pflege**

30 **Aus-, Fort- und Weiterbildung**

32 **Selbsthilfegruppen**

33 **»Vinzenz aktiv«**

34 **Höchste Standards für Ihre Gesundheit**

36 **Hygiene | Sozialdienst | Qualitätsmanagement**

38 **Katholische Hospitalvereinigung Ostwestfalen gem. GmbH**

Sankt-Vinzenz-Hospital

MODERNE MEDIZIN UND MENSCHLICHKEIT

Wir begrüßen Sie ganz herzlich in unserem Haus – sei es als Patientin bzw. Patient oder als Besucherin bzw. Besucher. Das Sankt Vinzenz Hospital ist ein Haus der allgemeinen Grundversorgung und steht für modernste Medizin, gute Pflege und menschliche Zuwendung in wohltuender Atmosphäre. Unser ausgezeichnetes Team aus Medizinern, Pflegekräften sowie Verwaltungs- und Technikfachleuten hat sich zum Ziel gesetzt, unsere Patienten in ihrer Genesung zu unterstützen und ihnen eine optimale Versorgung zu bieten. Die besondere familiäre Atmosphäre im Sankt Vinzenz Hospital ermöglicht den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen engen Kontakt zu den Patienten sowie ein wertschätzendes freundliches Miteinander im gesamten Pflege- und Ärzteteam.

Unser Anspruch ist es, all unser Fachwissen, die langjährige Erfahrung und unser menschliches Engagement für eine bestmögliche medizinische Behandlung der uns anvertrauten Menschen einzusetzen. Unser Handeln ist dabei stets geprägt von der christlichen Tradition unseres Hauses: Das Wohlergehen und die Zufriedenheit unserer Patienten liegen uns sehr am Herzen und wir setzen alles daran, dass Sie schnellstmöglich genesen und sich in jeder Hinsicht gut aufgehoben fühlen.

Wir wünschen Ihnen einen guten Aufenthalt!
Ihr Georg Rüter

Dr. Georg Rüter
Geschäftsführer

Dr. Rainer Schnippe
Ärztlicher Leiter

Siegmund Neu
Sprecher der Pflegedienstleitung

Wolfgang Bien
Kaufmännischer Leiter

ZEIT FÜR MENSCHEN – HABEN WIR

Jede Krankheit ist ein Einschnitt im Leben eines Menschen. Damit verbunden sind oft viele Sorgen oder der Wunsch, sich jemandem anzuvertrauen, bei dem man sich einmal alles von der Seele reden kann. Unabhängig von der Konfession sind unsere Seelsorgerinnen und Seelsorger für die Patienten und ihre Angehörigen da. Manchen Menschen ist dabei der Glaube eine wichtige Hilfe. In unserem Haus steht die katholische und evangelische Seelsorge allen zur Seite, die es wünschen.

Elisabeth Lengenfeld
Seelsorgerin
Telefon: 05242 591-73400
elisabeth.lengenfeld@sankt-vinzenz.de

Reinhard Edeler
Pfarrdechant
Telefon: 05242 90370
edeler@pv-reckenberg.de

Artur Töws
Pfarrer, Versöhnungs-Kirchengemeinde
Telefon: 05242 4062667
artur.toews@angekreuzt.de

GOTTESDIENSTZEITEN DER HAUSKAPELLE

Heilige Messe
Donnerstags 19:00 Uhr

Die Kommunion kann auf Wunsch auf dem Zimmer empfangen werden.

Krankensalbung

Raum der Stille
Dieser religionsübergreifende Raum dient allen Glaubensgemeinschaften als Gebets- und Besinnungsraum. Er kann täglich rund um die Uhr genutzt werden.

Übertragung der Messen
Aus der Hauskapelle: TV-Kanal 4 (Stationen 3 bis 7 und Intensivstation), TV-Kanal 25 (Station 8) sowie TV-Kanal 35 (große Monitore auf allen Stationen)
Aus der St.-Aegidius-Kirchengemeinde: TV-Kanal 5 (Stationen 3 bis 7 und Intensivstation), TV-Kanal 66 (Station 8) sowie TV-Kanal 36 (große Monitore auf allen Stationen)

UNSERE GESCHICHTE

Das Sankt Vinzenz Hospital in Wiedenbrück wurde 1849 durch zwei Ordensschwestern vom heiligen Vinzenz von Paul – dem Namenspatron unseres Hauses – gegründet. Allen Anfangsproblemen zum Trotz erhielt die Krankenpflegeanstalt 1855 durch eine engere Anbindung an die katholische Pfarrgemeinde St. Aegidius Wiedenbrück eine solide Basis. Die Aufgaben wuchsen in den kommenden Jahrzehnten beständig, sodass der Bau eines neuen Krankenhauses am jetzigen Standort beschlossen wurde – 1963 war seine feierliche Einweihung. Anfang 2020 wurde zudem der Erweiterungsbau unseres Hauses mit 21 Plätzen in der Geriatrischen Frührehabilitation fertiggestellt.

»GRÜNE DAMEN«

GANZ OHNE ZEITDRUCK: ZUHÖREN UND HELFEN

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Katholischen Krankenhaushilfe – die »Grünen Damen« – sind im Sankt Vinzenz Hospital eine echte Bereicherung. Sie unterstützen die Stationen und die Seelsorge und helfen unseren Patientinnen und Patienten im täglichen Krankenhausablauf. Sie begleiten z. B. zu Untersuchungen oder bei unsicheren Schritten im Krankenhaus, in den Park, in die Kapelle oder zur Cafeteria. Brauchen unsere Patienten z. B. Zeitungen, Zahnpasta oder frischen Saft, aber sie selbst oder ihre Angehörigen sind verhindert, sind unsere Grünen Damen für sie da. Bei Bedarf kümmern sie sich auch um dringende Behördengänge oder lassen die Wäsche in einer Wäscherei reinigen und pflegen. »Die Grünen Damen bringen Freude und Engagement mit. Sie können sich ganz ohne Zeitdruck dem Wohlbefinden der Patienten widmen und sie persönlich begleiten. Für ihre Mitarbeit sind wir sehr dankbar«, sagt Geschäftsführer Dr. Georg Rüter.

IHR AUFENTHALT – WIR BEGLEITEN SIE

DIE RECEPTION

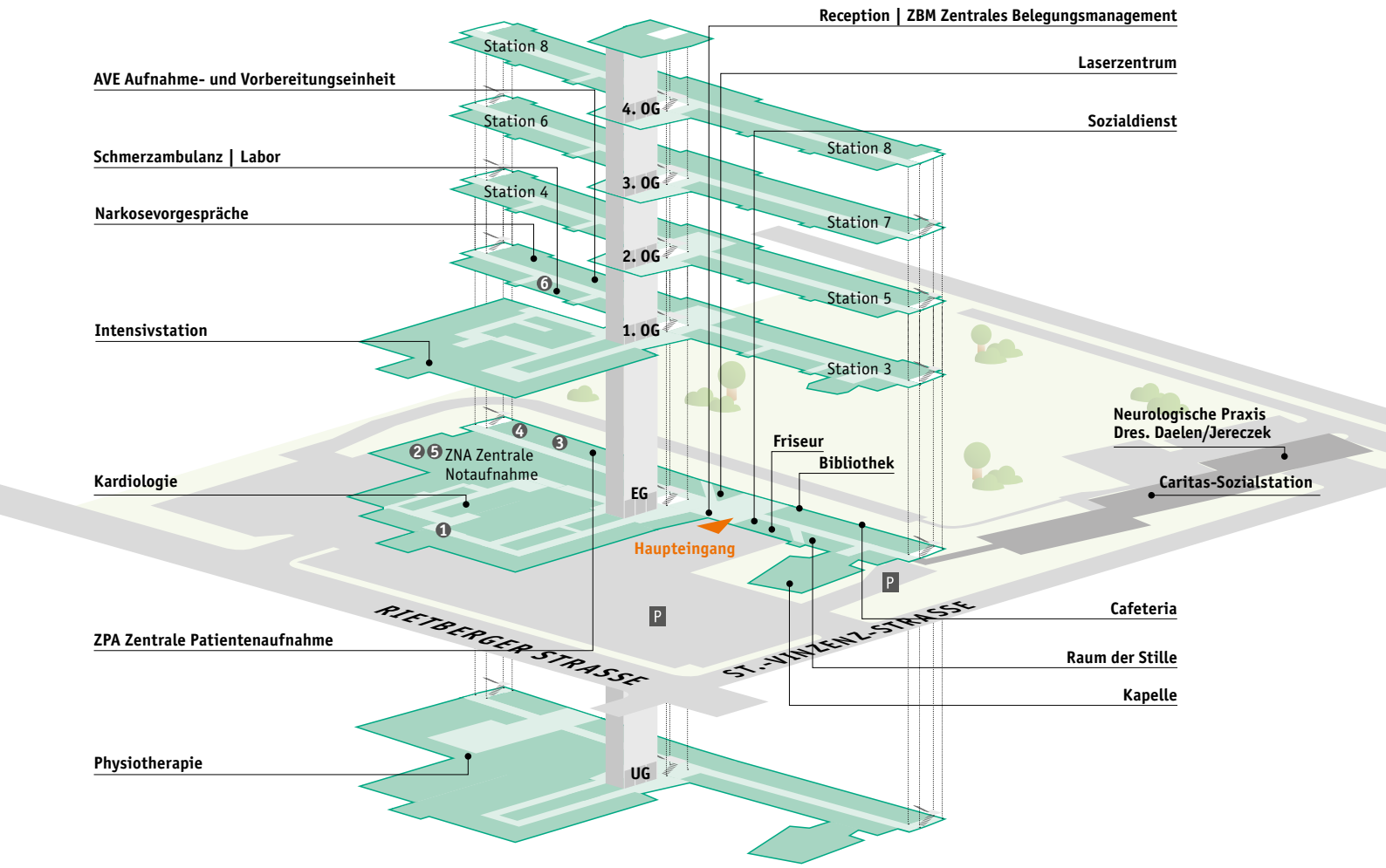
»Herzlich willkommen im Sankt Vinzenz Hospital.« Das Team an der Reception hat immer ein offenes Ohr für Ihre Anliegen – ganz egal ob Sie eine Telefonkarte, Briefmarken oder ein Taxi benötigen. Auch Ihre Wertgegenstände können Sie hier deponieren. Außerdem erfahren Ihre Angehörigen und Freunde hier, in welchem Zimmer Sie zu finden sind.

Wo finde ich was? Wann muss ich da sein? Was ist am Entlassungstag zu beachten? Wer ins Krankenhaus kommt, hat viele Fragen. Unsere Teams der Zentralen Patientenaufnahme (ZPA) und der Aufnahme- und Vorbereitungseinheit (AVE) helfen Ihnen gern weiter, damit Sie sich auf Anhieb gut bei uns zurechtfinden. Und einige Antworten finden Sie auch schon hier.

Ihre Aufnahme

Damit Sie bei uns möglichst kurze Wege haben und schnell ans Behandlungsziel kommen, haben wir alle Prozesse im Jahr 2019 neu organisiert und in unserem Konzept »KHOzentriert« zusammengefasst: Wir richten uns nach Ihnen – Tag und Nacht.

Sie haben von Ihrem Arzt eine Einweisung ins Krankenhaus bekommen? Die erste Anlaufstelle für alle Patientinnen und Patienten ist unser Zentrales Belegungsmanagement (ZBM). Hier bekommen Sie einen Aufnahme-, Operations- oder Untersuchungstermin. Unsere Mitarbeiter der Zentralen Patientenaufnahme (ZPA) führen dann nach Vorlage der Einweisungspapiere und der Versichertenkarte ein kurzes Aufnahmegespräch. Hier sprechen Sie auch mit einem unserer Ärzte, der sich ein umfassendes Bild Ihrer Krankheitsgeschichte macht und Sie über Behandlungsrisiken aufklärt. Falls Sie eine Narkose



erhalten müssen, sprechen Sie noch mit einem Anästhesisten, der Sie über die verschiedenen Narkoseformen und -risiken informiert. Im Anschluss erhalten Sie alle nötigen Formulare wie auch den Behandlungsvertrag für Ihren Aufenthalt im Sankt Vinzenz Hospital.

Möchten Sie ein Zweibett- oder ein Einbettzimmer? Im Sankt Vinzenz Hospital haben Sie die Wahl. Sie erhalten immer die bestmögliche Behandlung – unabhängig davon, ob Sie gesetzlich oder privat versichert sind. Wir informieren und beraten Sie gerne über die Möglichkeiten und Kosten unserer Wahlleistungen.

Entlassungsmanagement

Wenn Ihre Gesundheit wieder so weit hergestellt ist, dass Sie keiner weiteren stationären Behandlung mehr bedürfen, ordnet Ihr behandelnder Arzt Ihre Entlassung an.

Um Ihre bedarfsgerechte und kontinuierliche Versorgung im Anschluss der Krankenhausbehandlung zu gewährleisten, leiten wir frühzeitig ein strukturiertes Entlassungsmanagement ein, an dem mehrere Berufsgruppen, z. B. Ärzte, Pflegekräfte, Sozialdienst, Familiale Pflege, beteiligt sind. Dafür benötigen wir Ihr schriftliches Einverständnis, um Ihre Daten an entsprechende Stellen, z. B. an Krankenpflegekassen und Rehakliniken, weiterzuleiten.

UNSERE KLINIKEN

❶ Klinik für Radiologie
❷ Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie
❸ Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie und Kardiologie
❹ Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Diabetologie und Endokrinologie
❺ Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
❻ Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

KURZE INFORMATIONEN
VON A BIS Z

ANFAHRT UND PARKEN

Die Buslinie 78 hält direkt vor dem Krankenhaus, einen Bahnhof gibt es im Ortsteil Rheda. Sollten Sie mit dem Auto kommen, stehen Ihnen gleich vor dem Haupteingang kostenlose Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

BLUMEN

Blumensträuße sorgen in Krankenzimmern für Atmosphäre: Sie können gerne verschenkt werden. Topfblumen sind aus hygienischen Gründen allerdings nicht erlaubt.

AUFENTHALT

Wer mobil ist, kann die Station kurzzeitig mit Zustimmung der Ärztin oder des Arztes verlassen. Bitte informieren Sie das Pflegepersonal, um Termine für Visiten und Untersuchungen abzustimmen.

BÜCHEREI

Leihen Sie sich kostenlos ein Buch aus unserer Bücherei aus. Sie befindet sich gegenüber der Reception und ist durchgehend geöffnet.

BESUCHSZEITEN

Festgelegte Besuchszeiten gibt es im Sankt Vinzenz Hospital nicht. Dennoch ist eine Mittagsruhe von 12:00 – 14:30 Uhr und die Nachtruhe ab 21:00 Uhr erwünscht. Für die Intensivstation gelten gesonderte Besuchszeiten.

CAFETERIA

Die Cafeteria befindet sich in der Nähe des Haupteingangs (vor der Krankenhauskapelle). Sie hat Mo. – Fr. von 9:00 – 12:00 Uhr und von 14:00 – 18:00 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen von 14:00 – 18:00 Uhr geöffnet.

INTERNET

Möchten Sie im Internet surfen?
Einen Zugang zu unserem WLAN stellt
unsere Reception für Sie bereit.

RAUCHEN

Rauchen ist in und vor unserem Haus
nicht gestattet. In unserem Park finden Sie
einen überdachten Raucherbereich.

KRANKENHAUSHYGIENE

Wir legen großen Wert auf Hygiene. Deshalb
bitten wir Sie, die Desinfektionsmittelspender
zu nutzen, die überall im Haus platziert sind.

TELEFON

Eine Telefonkarte für das Telefon
auf Ihrem Zimmer erhalten Sie
an der Reception.

MEDIEN

Im Sankt Vinzenz Hospital nutzen Sie
den Fernseher und das Radio auf
Ihrem Zimmer kostenfrei.

ZENTRALE NOTAUFNAHME

Patienten erreichen uns über den Rettungsdienst,
vom niedergelassenen Arzt eingewiesen, selbstständig
oder in Begleitung ihrer Angehörigen. Die Notaufnahme
ist vorrangig für die Behandlung von Patienten mit
akuten Erkrankungen oder nach Unfällen vorgesehen.

SPITZENLEISTUNGEN
IN MEDIZIN UND PFLEGE

Die Kliniken im Sankt Vinzenz Hospital

Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie und Kardiologie
Chefarzt
Dr. med. Rainer Schnippe
Telefon: 05242 591-1101
rainer.schnippe@sankt-vinzenz.de

Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie
Chefarzt
Dr. med. Klaus Küppers
Telefon: 05242 591-1301
klaus.kueppers@sankt-vinzenz.de

Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Diabetologie und Endokrinologie
Chefarzt
Dr. med. Daniel Winter
Telefon: 05242 591-1201
daniel.winter@sankt-vinzenz.de

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
Chefarzt
Dr. med. Werner Grebe
Telefon: 05242 591-1901
werner.grebe@sankt-vinzenz.de

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Chefarzt
Dr. med. Peter Kettelhoit
Telefon: 05242 591-1601
peter.kettelhoit@sankt-vinzenz.de

Klinik für Radiologie
Chefarzt
Prof. Dr. med. Jakub Wiskirchen
Telefon: 0521 589-1701
jakub.wiskirchen@franziskus.de

KLINIK FÜR ALLGEMEINE INNERE MEDIZIN, GASTROENTEROLOGIE UND KARDIOLOGIE

Der Mensch im Mittelpunkt

In der Klinik für Allgemeine Innere Medizin sehen wir den Menschen als Ganzes. Als Patient profitieren Sie davon, dass wir sämtliche Aspekte Ihrer Gesundheit behandeln. Dadurch ermöglichen wir Ihnen eine umfassende Diagnostik und bestmögliche Therapie.

Neben der umfassenden Versorgung allgemeininternistischer Krankheitsbilder sind unsere Ärzte und Pflegekräfte besonders erfahren im Bereich Gastroenterologie, das heißt, sie kümmern sich um Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes und der damit verbundenen Organe. Auch Herz-Kreislauf-Erkrankungen werden hier behandelt. Insbesondere ältere Menschen leiden häufig an Erkrankungen verschiedener Organsysteme, sodass unser ganzheitlicher Ansatz besonders ihnen gerecht wird.

Moderne Methoden für eine sichere Diagnostik

Eine präzise Diagnostik ist nach wie vor die wichtigste Voraussetzung für eine gezielte und erfolgreiche Therapie, wobei wir auf den Einsatz moderner, schonender und den Patienten möglichst wenig belastender Verfahren besonderen Wert legen.

Die Allgemeine Innere Medizin hat dabei nicht nur ein spezielles Organsystem im Blick, sondern den Gesamtorganismus des Menschen, hier unter besonderer Be-

achtung der vielfältigen Wechselbeziehungen der Organsysteme untereinander.

In der Diagnostik spielt moderne Ultraschalltechnik eine zentrale Rolle: Hiermit lassen sich Veränderungen an den inneren Organen und den Blutgefäßen auch ohne Strahlenbelastung frühzeitig erkennen.

Bei der Untersuchung der Verdauungsorgane stehen endoskopische Verfahren im Mittelpunkt: Neben einer exzellenten Bildgebung in HDTV-Qualität können gleichzeitig auch Gewebeproben entnommen oder auch therapeutische Maßnahmen erfolgen. Dazu gehören z. B. die Abtragung von Dickdarmpolypen, die Entfernung von Gallensteinen aus den Gallenwegen oder die Wiedereröffnung von tumorbedingten Engstellen durch Implantation spezieller Stentsysteme. Für die endoskopische Untersuchung des Dünndarms steht die Kapselendoskopie zur Verfügung.

Herz-Kreislauf-Erkrankungen werden durch kardiologische Untersuchungsverfahren diagnostiziert: Neben der klassischen EKG-Diagnostik nutzen wir z. B. auch moderne WLAN-basierte Telemetrieverfahren, mit deren Hilfe sich Patienten mit Herzrhythmusstörungen durchgehend »online-rhythmusüberwacht« frei im Krankenhaus bewegen können. Für die Therapie von Herzrhythmusstörungen und in speziellen Fällen auch der Herzschwäche werden alle gängigen Herzschrittmachersysteme vorgehalten.

Seit 2014 gehört in unserer Klinik auch die Herzkatheterdiagnostik zur Erkennung und Behandlung von Erkrankungen der Herzkranzgefäße zur Routine.

Beruflicher Werdegang von Chefarzt Dr. med. Rainer Schnippe

- Studium der Medizin an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- Berufliche Stationen in verschiedenen Kliniken in Münster, Detmold und Bielefeld, insbesondere in den Bereichen Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie, Diabetologie, Rheumatologie, Nephrologie/Dialyse und Intensivmedizin
- Seit 1999 Chefarzt der Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie und Kardiologie im Sankt Vinzenz Hospital

Die Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie und Kardiologie erreichen Sie unter:
Telefon 05242 591-1101 | rainer.schnippe@sankt-vinzenz.de

KLINIK FÜR ALLGEMEINE INNERE MEDIZIN, DIABETOLOGIE UND ENDOKRINOLOGIE

Hormonsystem im Gleichgewicht

Überall im menschlichen Körper beeinflussen Hormone die biologischen Vorgänge. Sie sind am menschlichen Verhalten und an Empfindungen beteiligt, sie steuern Stressreaktionen, Durst und Hunger ebenso wie sie das Wachstum und die Pubertät beeinflussen. Auch der Stoffwechsel der Organe und der Energiehaushalt werden mit ihrer Hilfe reguliert.

»Bei uns in der Endokrinologie behandeln wir Volkskrankheiten wie z. B. Schilddrüsenerkrankungen und Diabetes mellitus«, erklärt Chefarzt Dr. med. Daniel Winter. »Mit einer hoch qualifizierten Diagnostik, Beratung und Behandlung finden Patientinnen und Patienten mit endokrinologischen Krankheitsbildern in unserer Klinik die optimale Betreuung.«

Stoffwechselmedizin – individuell abgestimmte Behandlung

Hormone sind die Informationsträger zur Steuerung wichtiger Funktionen im Körper. Gesundheit und Wohlergehen hängen von ihrem Gleichgewicht ab. Wird der Hormonregelkreis gestört, kommt es zu endokrinologischen Erkrankungen. Daher erfordert die Behandlung dieser Krankheitsbilder eine umfangreiche Diagnostik und zielgesteuerte Therapie. Durch eine Blut- oder

Beruflicher Werdegang von Chefarzt Dr. med. Daniel Winter

- 2001 – 2009 Assistenzarzt und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Universitätsklinikum Gießen-Marburg
- 2004 Promotion
- 2009 Facharzt für Innere Medizin, Endokrinologie und Diabetologie
- 2009 – 2011 Oberarzt, SLK-Kliniken Heilbronn
- 2011 – 2018 Leitender Oberarzt, Abt. für Innere Medizin, Hochwaldkrankenhaus Bad Nauheim und im Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH sowie in der GZW Diabetes-Klinik
- 2012 – 2018 Funktionsoberarzt und stellvertretender Leiter des Universitären Diabeteszentrums und des Universitären Zentrums »Diabetischer Fuß« des UKGM
- 2011 – 2018 Gründungsmitglied und Mitglied des Diabeteszentrums Mittelhessen (DZM), MVZ des Gesundheitszentrums Wetterau
- Seit 2018 Chefarzt der Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Diabetologie und Endokrinologie sowie Niederlassung mit hälftigem KV-Sitz als Internist mit Schwerpunkt Endokrinologie/Diabetologie im Sankt Vinzenz Hospital

Die Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Diabetologie und Endokrinologie erreichen Sie unter: **Telefon 05242 591-1201 | daniel.winter@sankt-vinzenz.de**

Urinuntersuchung wird die Hormonkonzentration im Blut oder im Urin bestimmt. »Mit unserem eigenen Hormonlabor können wir schnell und umfassend Hormonanalysen durchführen und so für jeden Patienten die individuell passende Therapie finden«, informiert der Chefarzt. Darüber hinaus nutzt die Klinik Ultraschall, weitere bildgebende Verfahren, nuklearmedizinische Diagnostik sowie Funktionstestungen, um Störungen bzw. Erkrankungen der Hormonsysteme zu diagnostizieren und zu behandeln. Viele Hormonstörungen sind durch Medikamente gut behandelbar. »Sollte dennoch eine Operation notwendig sein, dann arbeiten wir eng mit den operativen Kliniken in unserem Haus zusammen«, ergänzt Dr. med. Daniel Winter.

Bei Diabetes in den besten Händen

In Deutschland haben fünf Prozent aller Menschen Diabetes mellitus. Die Zuckerkrankheit begleitet Menschen jeden Alters ein Leben lang. Deshalb sind exakte Blutzuckereinstellungen und gute Schulungen für Patientinnen und Patienten mit Diabetes unerlässlich. Beides wird im Sankt Vinzenz Hospital von einem speziell geschulten Diabetes-Team durchgeführt, das aus Ärzten, Diabetesberaterinnen, dem Pflegeteam, einer Wundmanagerin, Podologinnen und Physiotherapeuten besteht und von der Deutschen Diabetes Gesellschaft als Behandlungseinrichtung für Typ-1- und Typ-2-Diabetes-mellitus anerkannt ist. »Aufgrund unserer langjährigen Erfahrung wissen wir, wie wichtig ein frühzeitiges Handeln bei Diabetes mellitus ist«, berichtet Chefarzt Dr. med. Daniel Winter. So erfolgt die Behandlung des diabetischen Fußsyndroms in enger Zusammenarbeit mit dem Diabetes-Team und Chirurgen, um Fußinfektionen so früh wie möglich zu bekämpfen und Fußamputationen vorzubeugen.

Diabetes mellitus ist eine chronische Erkrankung, die frühzeitig diagnostiziert gut therapierbar ist.

KLINIK FÜR ALLGEMEIN-, VISZERAL- UND GEFÄSSCHIRURGIE

Schonende Eingriffe dank modernster Technik

Chirurgie im Sankt Vinzenz Hospital bedeutet für unsere Patientinnen und Patienten, dass sie sich auf modernste Verfahren verlassen können. Die Klinik deckt dabei ein großes Spektrum der Allgemeinen Chirurgie sowie der Chirurgie der Bauchorgane und der Gefäße ab.

Dieses Spektrum reicht von der operativen Behandlung innerer Verletzungen, entzündlicher Erkrankungen sowie gut- und bösartiger Tumore bis zur Diagnose und Therapie arterieller und venöser Erkrankungen in der Gefäßchirurgie.

Ein umfassendes Leistungsspektrum

Eine Vielzahl der Eingriffe in der Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie kann mit der sogenannten Schlüssellochchirurgie durchgeführt werden. Mit dieser minimalinvasiven Operationstechnik können Operationen sehr schonend vorgenommen werden. »Insgesamt greifen die modernen Operationstechniken immer weniger in den Organismus ein – die Wunden sind kleiner und die Belastung für die Patientinnen und Patienten ist deutlich geringer«, so Chefarzt Dr. med. Werner Grebe.

Ein Schwerpunkt der Klinik ist die Diagnostik und operative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen wie einer erkrankten Halsschlagader, der Schaufensterkrank-

Kleine Schnitte, schnelle Genesung: Es sind Operationstechniken wie die sogenannte Schlüssellochchirurgie, die einen Eingriff so effektiv und schonend wie möglich machen.

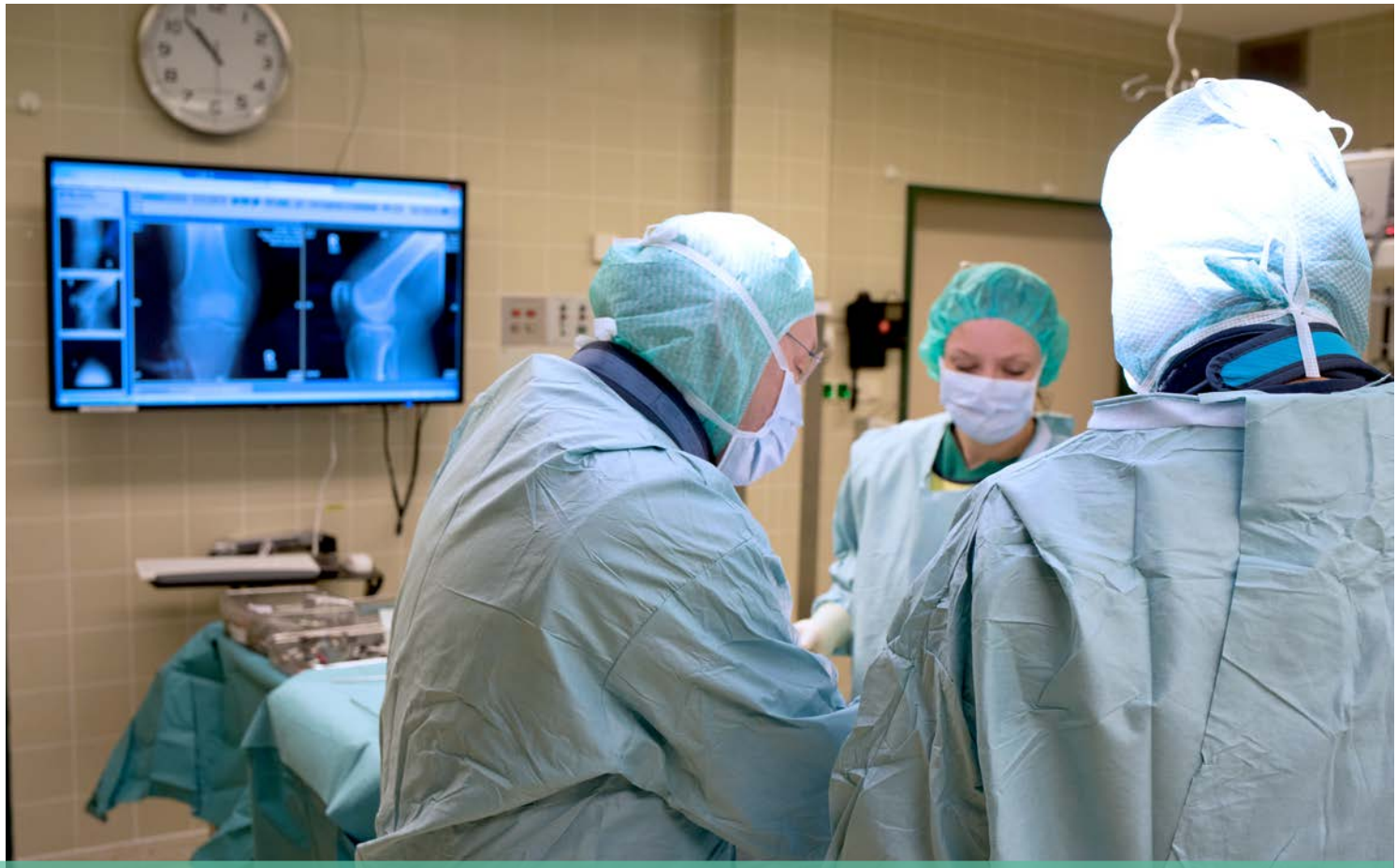
heit, der Aussackung der Aorta oder einem Aneurysma. »Notwendige Eingriffe bei Venenerkrankungen, wie z. B. Krampfadern, können wir teils auch ambulant durchführen«, informiert der Chefarzt.

Für bestmögliche Behandlungserfolge arbeitet das Team bei der stationären chirurgischen Versorgung fachübergreifend mit anderen Kliniken und Fachabteilungen des Sankt Vinzenz Hospitals zusammen. »Dabei setzen wir moderne Medizintechnik nach dem neuesten Standard ein und haben für Fragen und Probleme unserer Patientinnen und Patienten stets ein offenes Ohr«, ergänzt Dr. med. Werner Grebe.

Beruflicher Werdegang von Chefarzt Dr. med. Werner Grebe

- Medizinstudium an der Universität Hamburg
- Chirurgische Ausbildung am Ev. Krankenhaus Düsseldorf
- Oberarzt in der Viszeral- und Gefäßchirurgie im Lukaskrankenhaus Neuss
- Leitender Oberarzt für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie im Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt
- Seit September 2009 Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie im Sankt Vinzenz Hospital

Die Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie erreichen Sie unter:
Telefon 05242 591-1901 | werner.grebe@sankt-vinzenz.de



KLINIK FÜR UNFALLCHIRURGIE UND ORTHOPÄDIE I ENDOPROTHETIKZENTRUM

Operative Medizin für einen guten Bewegungsablauf

Unfälle passieren und können jeden treffen, egal ob im Verkehr, auf der Arbeit, zu Hause oder beim Sport. Sind Knochen gebrochen oder Gelenke und Sehnen verletzt worden, ist schnelle und kompetente medizinische Hilfe notwendig. Unser erfahrenes Team der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie vereint dabei Prävention, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation.

Als lokales Traumazentrum versorgen wir Mehrfachverletzte sowie Verletzte aller Schweregrade optimal, ortsnah und in enger Verzahnung mit allen angrenzenden Fachabteilungen, wie der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie sowie der Anästhesie und Intensivmedizin. »Ziel ist es, die Funktion des Bewegungsapparates möglichst perfekt wiederherzustellen, damit unsere Patientinnen und Patienten schnell und beschwerdefrei in ihren beruflichen und privaten Alltag zurückkehren können«, erklärt Chefarzt Dr. med. Klaus Küppers.

Neben modernster Diagnostik wenden wir das gesamte Spektrum der konservativen und operativen Therapieverfahren bei der Behandlung von Verletzungen der Wirbelsäule, des Beckens und der Gelenke an. Die Versorgung von Sportverletzungen nimmt einen genauso hohen Stellenwert ein wie die Behandlung von Verletzungen im Kindesalter und von osteoporotischen Frakturen.

Neben der Arthroskopie (Gelenkspiegelung) setzen wir neueste Operationsverfahren, minimalinvasive Techniken sowie die Weiterentwicklung von Implantaten und Versorgungsmöglichkeiten ein und ermöglichen so eine optimale Therapie. Physiotherapie und Ergotherapie unterstützen Ihren Genesungsprozess. »Mit unserer physiotherapeutischen Abteilung ›Vinzenz aktiv‹ arbeiten wir Hand in Hand zusammen und stimmen die Behandlung

Beruflicher Werdegang von Chefarzt
Dr. med. Klaus Küppers

- Medizinstudium an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- Berufliche Tätigkeiten am Evangelischen Krankenhaus Mühlheim
- Seit 2006 Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie im Sankt Vinzenz Hospital

Die Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie erreichen Sie unter:
Telefon 05242 591-1301 | klaus.kueppers@sankt-vinzenz.de

gemeinsam ab«, erklärt Dr. med. Klaus Küppers. Und durch die enge Zusammenarbeit mit Rehabilitationskliniken in der Umgebung ist bei Bedarf auch die optimale Nachbehandlung gesichert. Sämtliche Arbeits-, Wege- und Schulunfälle können aufgrund der Zulassung zum Verletztenartenverfahren (VAV) behandelt werden.

Auch für orthopädische Operationen sind wir bestens gerüstet und sehr breit, in vielen Teilbereichen auch hoch spezialisiert aufgestellt. Wir behandeln neben angeborenen auch degenerative Erkrankungen. Im Alter nehmen verschleißbedingte Veränderungen an den großen Körpergelenken, also an Hüfte, Knie und Schulter, kontinuierlich zu. Wir können korrigierend eingreifen und Ihnen ein Stück Beweglichkeit und damit Lebensqualität wiedergeben.

Mit der Arthroskopie und operativen Korrektur, wie am Knorpel des Kniegelenkes oder durch Knochenersatzmaterialien, von angeborenen und erworbenen Fehlstellungen, beispielsweise von X- und O-Beinen, verschaffen wir Ihnen die Grundlage für ein aktives Leben. Alles mit dem Ziel, mit minimalem Aufwand für Ihren Körper die schmerzfreie Bewegung wiederherzustellen.

ENDOPROTHETIKZENTRUM
Sankt Vinzenz Hospital Rheda-Wiedenbrück

Schonend zum neuen Gelenk

Mit einer Vielzahl an Spezialimplantaten und der gesamten Bandbreite der Prothetik ist es uns möglich, durch den Ersatz der großen Bein- und Armgelenke, eine individuelle Anpassung an die Bedürfnisse unserer Patienten zu erzielen. Modernste Materialen, wie hochvernetztes Polyethylen, Titan und Keramik, sowie individuelle Prothesenkonfigurationen stehen uns zur Verfügung. Jede Operation wird durch einen zertifizierten Hauptoperateur durchgeführt. Unser Zentrum setzt pro Jahr etwa 400 Kunstgelenke ein. Durch eine externe Zertifizierungsstelle (ClarCert) werden strenge Qualitätsindikatoren vorgegeben. Jährliche Prüfungen erfolgen durch unabhängige Fachexperten. Ständige Kontrollen der eigenen Arbeit und regelmäßige Besprechungen im Team helfen, die Arbeit kontinuierlich zu verbessern. Für unsere Patienten ergibt sich durch die Einhaltung der operativen Standards, die strengen Regeln im Bereich der Hygiene, die Sicherheit der Medizinprodukte und die konsequente Umsetzung der rechtlichen Vorgaben eine hohe Versorgungssicherheit.
Dem Sankt Vinzenz Hospital wurde 2015 das Zertifikat zum EndoProthetikZentrum verliehen. Damit war es das erste Krankenhaus im Kreis Gütersloh, das sich den Anforderungen der Zertifizierungsgesellschaft ClarCert erfolgreich gestellt hat. Durch die enge Verzahnung der Fachbereiche Unfallchirurgie und Orthopädie besteht somit für unsere Patienten eine bestmögliche unfallchirurgische und orthopädische Versorgung aller Altersstufen. Dieses Prinzip genießt zum Wohle unserer Patienten höchste Priorität.

KLINIK FÜR ANÄSTHESIOLOGIE UND INTENSIVMEDIZIN

Narkose ist Vertrauenssache

Wer vor einer notwendigen Operation steht, hat viele Fragen – gerade auch, wenn es um die Narkose geht. Sich in einem schlafähnlichen Zustand zu befinden, während die Ärzte operieren, sorgt häufig für Beunruhigung. Gut, wenn es dann Menschen gibt, die schon im Vorfeld ein Gefühl von Sicherheit vermitteln. Wie das Team der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, das aus hoch qualifizierten Fachärzten sowie Fachschwestern und -pflegern besteht.

Schon vor einer eigentlichen Operation ist das Team rund um Chefarzt Dr. med. Peter Kettelhoit voll im Einsatz: Bei jeder Patientin und jedem Patienten werden zunächst Voruntersuchungen durchgeführt und alle denkbaren Risikofaktoren wie auch Begleiterkrankungen abgeklärt. »So können wir Medikamente und Narkoseverfahren exakt aufeinander abstimmen und unnötige Schmerzen oder Nebenwirkungen vermeiden«, erklärt der Chefarzt.

Beruflicher Werdegang von Chefarzt Dr. med. Peter Kettelhoit

- 1987 – 1993 Studium der Humanmedizin an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- 1993 – 1998 Assistenzarzt Fachgebiet Anästhesiologie, Intensiv-, Notfallmedizin Städtische Krankenanstalten Bielefeld, Städtisches Klinikum Gütersloh, Universitätsklinikum Essen
- 1998 Facharzt Universitätsklinikum Essen
- 2000 – 2005 Oberarzt Städtisches Klinikum Gütersloh
- 2001 – 2005 Ärztlicher Leiter Rettungsdienst Kreis Gütersloh
- 2005 – 2018 Beauftragter der Gruppe der Leitenden Notärzte Kreis Gütersloh
- Seit 2006 Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin im Sankt Vinzenz Hospital

Die Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin erreichen Sie unter:
Telefon 05242 591-1601 | peter.kettelhoit@sankt-vinzenz.de

Kompetent begleitet rund um die Operation

Unsere Narkoseärzte betreuen unsere Patienten bei allen Operationen rundum. Die Narkoseeinleitung erfolgt in einer entspannten Atmosphäre. Danach sorgt das Team für einen reibungslosen und sicheren Ablauf während des gesamten operativen Eingriffs. Der Anästhesist steht den Patientinnen und Patienten für die gesamte Dauer der Operation zur Seite. Modernste Narkose- und Überwachungsgeräte kontrollieren hierbei beständig alle Vitalfunktionen. »Nach der Narkose geben wir unseren Patienten mit unserer Überwachung im Aufwachraum weiter die nötige Sicherheit – es ist uns sehr wichtig, dass sie und ihre Angehörigen sich stets gut bei uns aufgehoben fühlen«, sagt Dr. Kettelhoit.

Eine gute postoperative Schmerztherapie trägt zu einer schnelleren Gesundung bei. Deshalb wurde zwischen den einzelnen Kliniken unseres Hauses ein spezielles Schmerzkonzept abgestimmt. Auf dieser Grundlage wird jede Patientin und jeder Patient bei Bedarf in den verschiedenen Phasen des Aufenthaltes adäquat schmerztherapeutisch behandelt. »Dabei ist es unser Ziel, Patienten durch eine umfassende Schmerzbehandlung noch mehr Lebensqualität zu ermöglichen«, informiert Dr. Kettelhoit. Chronische Schmerzpatienten werden auf Zuweisung in der eigenen Schmerzambulanz behandelt. Durch die vorhandene Expertise können auch komplexe Schmerzsyndrome fachkompetent therapiert werden.

KLINIK FÜR RADIOLOGIE

Einblicke in den Körper

Wenn Krankheitsbilder unklar sind oder Tumore sichtbar gemacht werden sollen, wenn eine individualisierte Gefäßtherapie ansteht und Diagnosen abzusichern sind – in diesen und weiteren Fällen kommt die diagnostische Radiologie im Sankt Vinzenz Hospital zum Einsatz. Und die basiert auf neuesten computergestützten bildgebenden Methoden. »Diese Medizintechnik steht 24 Stunden am Tag zur Verfügung und macht so jederzeit eine effektive und sichere Diagnostik möglich«, berichtet Chefarzt Prof. Dr. med. Jakub Wiskirchen. »Mit der Computertomographie, der Magnetresonanztherapie oder der Nuklearmedizin stehen uns viele Hightech-Möglichkeiten zur Verfügung.«

Bilder, die Erkrankungen sichtbar machen

Radiologie ist viel mehr als nur Röntgen. Je nachdem, welcher Bereich untersucht werden soll, setzen wir unterschiedlichste Verfahren ein. So ist der hochmoderne Computertomograph (CT) ein unverzichtbares Diagnostikgerät bei Tumorerkrankungen und unklaren Krankheitsbildern. Exakte Bilder liefert auch die Magnetresonanztomographie (MRT), die ohne Einsatz von Röntgenstrahlung auskommt. Diese innovative Technik wird vornehmlich in der Diagnostik des zentralen Nervensystems, der Bandscheibe, der Gelenke und ebenfalls bei Tumorerkrankungen eingesetzt. »Wenn wir die Bilder dieser beiden Verfahren auf unseren Computer-Workstations bearbeiten, erhalten wir sogar Bilder wie aus dem Anatomieatlas«, erklärt der Chefarzt. »Die eignen sich hervorragend, um beispielsweise eine 3D-Operations- und Bestrahlungsplanung vorzunehmen.«

Weitere Möglichkeiten, Erkrankungen der Schilddrüsen, des Herzens und am Skelett frühzeitig aufzuspüren, bietet

die Nuklearmedizin, die in unserem Verbundpartnerkrankenhaus – dem Franziskus Hospital in Bielefeld – lokalisiert ist. Dabei spritzen die Ärzte hoch stoffwechselspezifische Radiopharmaka in die Blutbahn ein. »Weil ihre Strahlung von außen messbar ist, dienen diese Radiopharmaka als ›Spione‹ zur Beurteilung von Zell- und Organfunktionen«, informiert der Chefarzt. »Die Signale aus dem Körperinneren werden durch einen Einzelphotonen-Emissionscomputertomographen (SPECT) erfasst und mittels Datenverarbeitung ausgewertet. So können wir auch in diesen Bereichen schnell eine Diagnose herbeiführen, auf deren Basis eine gezielte Therapie möglich wird.«

Bildgesteuerte Eingriffe

»Unsere hochmoderne Ausstattung kombinieren wir auch mit unserer langjährigen Erfahrung in der interventionellen Radiologie«, so Chefarzt Prof. Dr. med. Wiskirchen. »Dabei können wir gemeinsam mit der Gefäßchirurgie eine optimale individualisierte Gefäßtherapie erzielen, indem wir unsere verschiedenen Kathetertechniken wie die Ballon-Dilatation oder die Stents-Gefäßprothesen nutzen.«

Neben gezielten Punktionen in das Körperinnere zur Diagnosesicherung verwenden wir die Bildgebungssysteme auch zur interventionellen Schmerztherapie – beispielsweise zur Stabilisierung schmerzhafter sinterungsgefährdeter osteoporotischer Wirbelkörper und anderer Knochen. Dabei wird nur über eine Nadel stabilisierender Knochenzement in den Körper eingebracht.

Beruflicher Werdegang von Chefarzt Prof. Dr. med. Jakub Wiskirchen

- Studium der Humanmedizin an der Philipps-Universität Marburg sowie der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- Praktisches Jahr in der Schweiz und in England
- 2003 Facharzt für Diagnostische Radiologie am Universitätsklinikum Tübingen, Abteilung für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
- 2005 – 2007 Oberarzt der Abteilung für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Universitätsklinikum Tübingen
- 2008 Klinik für Nuklearmedizin, Inselspital Bern, Schweiz
- Seit 1.1.2009 Chefarzt der Klinik für Radiologie am Sankt Vinzenz Hospital in Rheda-Wiedenbrück

Die Klinik für Radiologie erreichen Sie unter:
Telefon 0521 589-1701 | radiologie@franziskus.de

Wertvoller Austausch unter Spezialisten

Durch die digitale Bildverarbeitungstechnik lassen sich die Bilder ohne Probleme übertragen. So können in kürzester Zeit Meinungen von Spezialisten anderer Kliniken eingeholt werden, welche die eigenen Diagnosen ergänzen und unterstützen. Auch bei den täglichen interdisziplinären Tumorkonferenzen, an denen alle Fachkliniken des Hauses teilnehmen, werden mithilfe der Bilder wichtige Informationen rund um die Diagnostik und Therapie ausgetauscht.

ZENTRALE NOTAUFNAHME

Schnell und gut medizinisch versorgt

Es ist Nacht im Sankt Vinzenz Hospital. Doch die Zentrale Notaufnahme ist noch immer hell beleuchtet. Ein Assistenzarzt eilt über den Flur zu seiner nächsten Patientin. »Notfallpatienten kommen immer ohne Termin«, erklärt er. »So ist hier meistens rund um die Uhr ganz schön viel los, doch wir setzen alles daran, all unseren Patienten gerecht zu werden und ihnen bestmöglich zu helfen.«

In der Zentralen Notaufnahme des Sankt Vinzenz Hospitals werden Notfallpatienten rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr von unserem interdisziplinären Ärzteteam sowie speziell ausgebildeten Pflegekräften umfassend und kompetent behandelt. Alle medizinischen Fachabteilungen und Spezialisten des Hauses arbeiten dabei Hand in Hand, um einen optimalen Ablauf zu gewährleisten.

Bei welchem Patienten liegt eine bedrohliche Erkrankung vor? Das schätzt unser erfahrenes Pflegepersonal schon in den ersten Minuten des persönlichen Kontaktes mithilfe eines sogenannten Triagesystems ab – Art und Schwere der Erkrankung werden hierbei gemäß internationaler Regeln beurteilt. »Absolute Notfallpatientinnen und -patienten können wir nicht lange warten lassen«, so ein Chefarzt. »Da kann es sein, dass wir diese anderen vorziehen, da deren Erkrankungen als nicht ganz so schwerwiegend eingestuft werden.«

Die zentrale Notaufnahme bietet immer eine interdisziplinäre, patientennahe und direkte Versorgung. Hier findet nicht nur die Erstversorgung statt – auch für eine mögliche weitere Behandlung werden schon die Weichen gestellt. Dabei können die Kollegen Tag und Nacht auf die diagnostischen Methoden aller im Sankt Vinzenz Hospital vertretenden Fachrichtungen setzen: EKG, Ultraschall, Röntgen/CT und mehr stehen der interdisziplinären Notfallambulanz zur Verfügung. »Wir arbeiten im Bedarfsfall auch eng mit unserer Intensivstation und dem OP zusammen«, berichtet der ärztliche Leiter.

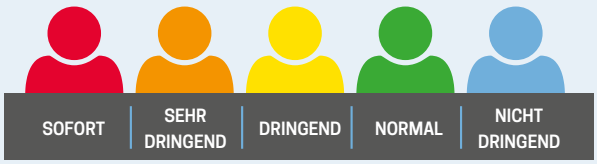
Im Anschluss an die medizinische Versorgung und je nach Diagnose entscheidet sich dann, ob ein Patient nach der Behandlung in der Notaufnahme nach Hause gehen kann oder ob eine stationäre Überwachung notwendig ist.

UNSERE ZENTRALE NOTAUFNAHME

Täglich 24 Stunden für Sie da.
Telefon: 05242 591-2121

ERSTEINSCHÄTZUNG

In unserer Zentralen Notaufnahme werden lebensbedrohlich sowie leicht erkrankte Patienten untersucht und behandelt. Um die Dringlichkeit einer Behandlung festzustellen, werden Verletzungen und Beschwerden in einem Ersteinschätzungsgespräch beurteilt. Hierbei können Sie dem erfahrenen und geschulten Blick unseres Pflegepersonals vertrauen. Wenn nötig, setzen wir auch ein Ampelsystem (Triage) ein, mit dem die Behandlungsreihenfolge gemäß internationaler Regeln nach Art und Schwere der Erkrankung eingeschätzt wird.



PFLEGE

PROFESSIONELLE UND MENSCHLICH GUTE PFLEGE

Bei der Versorgung unserer Patientinnen und Patienten nehmen die Pflegefachkräfte des Sankt Vinzenz Hospitals die wichtigste Rolle ein. Sie sichern die pflegerische Versorgung, agieren als Teil des multiprofessionellen Behandlungsteams und tragen somit wesentlich zum Behandlungserfolg bei.

Aktivierende Pflege

Die Pflegekräfte fördern durch fachkundige Pflege im Rahmen einer individuellen Pflegeplanung die Ressourcen des Patienten und leisten hochwertige Unterstützung und fachliche Beratung. Bei jedem Patienten erheben sie eine komplexe Patientenanamnese mit verschiedenen Risikoscores, um Komplikationen vorzubeugen und Maßnahmen individuell planen zu können. Die Anwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse in der Versorgung der Patienten, wie z. B. die Einbeziehung der nationalen Expertenstandards, die ganzheitliche Wahrnehmung des Patienten und die Anwendung geeigneter Pflegekonzepte, ist für uns Teil unserer täglichen Arbeit.

»Der Patient soll sich jederzeit gut aufgehoben und versorgt fühlen.«

Johanna Rehkemper
Stationsleitung

Die Dokumentation unserer Patientendaten erfolgt über ein modernes, komplett IT-gestütztes Krankenhausinformationssystem, das eine schnelle Befundung und zentrale Datenspeicherung unter höchsten Sicherheitsstandards sicherstellt. So können Befunde jederzeit abgerufen werden.

INTERVIEW
mit Johanna Rehkemper

1. *Seit wann arbeitest du im Sankt Vinzenz Hospital und auf welcher Station bist du tätig?*

Ich arbeite seit dem 1.10.2016 im Sankt Vinzenz Hospital auf den Stationen 4 und 5, seit dem 1.3.2019 als Stationsleitung.

2. *Arbeitest du gerne hier? Und was macht das Sankt Vinzenz Hospital für dich aus?*

Ich arbeite gerne hier im Sankt Vinzenz Hospital, weil es mit seinen kleinen Pflegeteams eine familiäre Atmosphäre hat.

3. *Was ist für dich gute Pflege?*

Ausgehend von der ganzheitlichen Betrachtung des Patienten bedeutet gute Pflege für mich, die medizinischen, sozialen und psychologischen Aspekte des Menschen wahrzunehmen. Der Patient soll sich jederzeit gut aufgehoben und versorgt fühlen. Er wird als Mensch wahrgenommen.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen über eine fundierte Ausbildung, die durch konsequente Fort- und Weiterbildung immer aktuell ist, sowie entsprechende Zusatzqualifikationen wie etwa Wundexperte (ICW), Stomatherapeut, Operationstechnische Assistenz (OTA), Anästhesiologie-Fachpflege, Palliative Care oder Algesiologische Fachassistenz. Um die Versorgung des Patienten im häuslichen Rahmen so lange wie möglich aufrechtzuerhalten, bieten speziell geschulte Pflegefachkräfte Angehörigenschulungen im Rahmen der familienorientierten Pflege an.

Die professionell Pflegenden des Sankt Vinzenz Hospitals sehen alle Patienten als Mittelpunkt ihres Handelns und verstehen sich als Koordinatoren und Wegweiser für die ihnen anvertrauten Menschen. Sie unterstützen Patienten und Angehörige, leiten sie an, beraten sie und fördern dabei die individuellen Ressourcen.

Die Arbeitsorganisation erfolgt nach dem Modell »KHOzentriert«, bei dem sich das Krankenhaus an den Bedürfnissen des Patienten orientiert und die Prozesse an die jeweiligen Behandlungsschritte angepasst.

Ein respektvoller, familiärer Umgang miteinander ist für uns alle selbstverständlich.

Sonya Ouerhani
Standortleitung
Pflegedienst
Telefon: 05242 591-73010
Telefax: 05242 591-3004
sonya.ouerhani@
sankt-vinzenz.de

Bernd Mester
Stellvertretende
Standortleitung
Pflegedienst
Leitung AVE und AEMP
Telefon: 05242 591-73011
Telefax: 05242 591-1644
bernd.mester@
sankt-vinzenz.de

AUS-, FORT- UND WEITERBILDUNG

STARTET MIT UNS IN EINE GEMEINSAME ZUKUNFT

Jedes Jahr vertrauen viele Menschen auf die hohe Behandlungsgüte im Sankt Vinzenz Hospital. Um das notwendige Niveau langfristig zu sichern, setzen wir auf gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wer also eine abwechslungsreiche Ausbildung, eine qualifizierte Facharztweiterbildung oder ein duales Studium mit Zukunft und Perspektive sucht, ist bei uns genau richtig.

DAS BILDUNGSZENTRUM

Im Bildungszentrum am Franziskus Hospital Bielefeld sorgen das professionelle Dozententeam unter der Leitung von Jens Albrecht und die gute technische Ausstattung für ideale Lernbedingungen. Die Auszubildenden können auf eine digitale Lernplattform zugreifen und damit zeit- und ortsunabhängig lernen. Im Bildungszentrum findet die gesamte theoretische Aus-, Fort- und Weiterbildung in der **Gesundheits- und Krankenpflege, zur Operationstechnischen Assistenz und zur/zum Pflegefachfrau/-mann** statt.

Das Bildungszentrum ist Mitglied im Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe e. V. (BLGS) sowie im Deutschen OTA-Schulträger-Verband e. V. (DOSV).

Das Sankt Vinzenz Hospital ist mit seinen rund 320 Beschäftigten ein bedeutender Arbeitgeber in der Region und bietet attraktive Stellen in unterschiedlichsten Bereichen. Ob in der Pflege, in der Verwaltung, im IT-Bereich oder ganz praktisch in der Küche – allen Auszubildenden und Studierenden werden hier exzellente Zukunftsaussichten geboten.

Hauseigene Ausbildung in den Pflegeberufen: »Franziskus Bildung«

Allein für Berufe im Gesundheitswesen bieten wir in unserem eigenen, staatlich anerkannten Bildungszentrum pro Jahr rund 200 Ausbildungsplätze an. Während der dreijährigen Ausbildung wechseln sich theoretische Unterrichtsstunden und Praxisphasen blockweise ab. »Die praktische Ausbildung findet im Bielefelder Franziskus Hospital, im Sankt Vinzenz Hospital in Rheda-Wiedenbrück und im Mathilden Hospital in Herford statt«, erklärt Diplom-Pflegepädagoge Jens Albrecht, Leiter des Bildungszentrums. So sind unsere Absolventen mit der neuen generalistischen Pflegeausbildung, die im gesamten EU-Ausland anerkannt wird, zukünftig flexibler und können im Laufe ihres Berufslebens problemlos den Arbeitsbereich wechseln.

Ausbildung + Studium = duales Studium

Wir arbeiten aktuell mit der Hochschule »Steinbeis Institut Public-Health and Healthcare Nordrhein-Westfalen« zusammen, die am Bildungszentrum Weser-Egge in Brakel einen neuen Standort für das ausbildungs- und berufsbegleitende Studium eröffnet hat. Das duale Studium verbindet den beruflichen Abschluss Pflegefachfrau/-mann mit der Möglichkeit, einen ersten Hochschulabschluss (Bachelor of Arts) in einer überschaubaren Zeit zu absolvieren.

»Ich finde es super, dass man im Rahmen der dreijährigen Ausbildung in so viele verschiedene Bereiche der Gesundheits- und Krankenpflege hereinschnuppern kann. Es ist sehr vielfältig und man kann viel aus diesen Einsätzen für die Zukunft mitnehmen.«

Marleen Meyer
Auszubildende zur Gesundheits- und Krankenpflegerin

Plant eure Zukunft gemeinsam mit uns

Ihr möchtet Teil unseres hoch motivierten und kooperativen Teams werden? Einen umfassenden Überblick über offene Stellen findet ihr in unserem Karriereportal oder wendet euch direkt an unsere Personalabteilung: www.sankt-vinzenz.de

QUALIFIZIERTE FACHARZT-WEITERBILDUNG

Das Sankt Vinzenz Hospital legt großen Wert auf die Ausbildung des medizinischen Nachwuchses. Mit Facharztweiterbildungen auf den Gebieten Anästhesiologie, Chirurgie, Unfallchirurgie, spezielle Unfallchirurgie, Orthopädie, Allgemeinchirurgie, Innere Medizin/Allgemeinmedizin, Endokrinologie/Diabetologie, Gastroenterologie sowie Allgemeine Innere Medizin erlernen angehende Fachärztinnen und Fachärzte umfangreiche praktische Fähigkeiten und erwerben gleichzeitig den notwendigen theoretischen Background. Damit sie allen Anforderungen des Fachs hier und anderswo gerecht werden.

NICHT-MEDIZINISCHE AUSBILDUNG

Neben den klassischen medizinischen Ausbildungsberufen bieten wir auch weitere spannende Ausbildungsmöglichkeiten in kaufmännischen, technischen und gewerblichen Berufsbildern (m/w/d):

- Elektroniker/-in mit der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
- Fachinformatiker/-in für Systemintegration
- Kauffrau/-mann für Büromanagement
- Köchin/Koch

VERANTWORTUNG FÜR DIE BESCHÄFTIGTEN

Wir tragen eine große Verantwortung für die Gesundheit unserer Patientinnen und Patienten. Diese nehmen wir aber auch gegenüber allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr ernst und setzen als Arbeitgeber alles daran, dieser Verantwortung gerecht zu werden. Wir legen deshalb Wert auf eine vertrauensvolle und wertschätzende Arbeitsatmosphäre und unterstützen unsere Beschäftigten nach Möglichkeit durch die Anpassung der Arbeitszeiten bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

SELBSTHILFEGRUPPEN IM SANKT VINZENZ HOSPITAL

Wenn Sie sich aufgrund einer Krankheit mit anderen Betroffenen austauschen möchten, kann der Besuch einer Selbsthilfegruppe ein möglicher Weg für Sie sein, um sich Rückhalt für die Bewältigung einer schwierigen Lebenssituation zu holen.

Hier treffen Sie Menschen mit ähnlichen Fragestellungen oder Krankheiten. Dies ist oftmals eine wichtige und wertvolle Ergänzung zur medizinischen Behandlung. Wir unterstützen deshalb gerne mit unseren Räumlichkeiten Selbsthilfegruppen aus der Region. Die Gruppen arbeiten eigenverantwortlich und vertraulich. Wenn Sie gerne an einem der Gruppentreffen teilnehmen möchten, kommen Sie einfach vorbei – Sie sind jederzeit willkommen.

Folgende Selbsthilfegruppen treffen sich regelmäßig im Sankt Vinzenz Hospital:

Selbsthilfegruppe Adipositas

Treffpunkt: jeden 3. Mittwoch und Donnerstag im Monat | Uhrzeit: 19:00 Uhr
Ort: Konferenzraum Verwaltung, Erdgeschoss

Ansprechpartnerin:
Sandra Schitteck
Telefon: 0151 68125592

Selbsthilfegruppe Diabetes

Treffpunkt: jeden 2. Dienstag im Monat
Uhrzeit: 19:00 Uhr
Ort: Patientencafeteria im Erdgeschoss

Ansprechpartner:
Karl Düspohl
Telefon: 05241 20605

Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose

Treffpunkt: jeden geraden Montag im Monat
Uhrzeit: 19:30 Uhr
Ort: Konferenzraum im Erdgeschoss

Ansprechpartnerin:
Evelyn Schröder
Telefon: 05242 48846

Selbsthilfegruppe Migräne

Treffpunkt: jeden ungeraden Montag im Monat
Uhrzeit: 19:30 Uhr
Ort: Patientencafeteria im Erdgeschoss

Ansprechpartnerin:
Susanne Strauch
Telefon: 05241 33103

»Wir entwickeln ein Therapiekonzept ganz nach Ihren Bedürfnissen. Sie können sich ganz auf unser erfahrenes und kompetentes Team verlassen.«

Kristina Dahlke
Leitende Physiotherapeutin
»Vinzenz aktiv«

VINZENZ *aktiv*

BEWEGLICH, FIT UND MOBIL

Die Physiotherapie im Sankt Vinzenz Hospital unterstützt die Menschen bei vielen Erkrankungen und nach Operationen. Ziel ist es, die Patienten schnellstmöglich zu ihrer ursprünglichen körperlichen Leistungs- und Bewegungsfähigkeit zurückzuführen, damit sie die Selbstständigkeit im Alltag wiedererlangen.

Die Vielfältigkeit und Komplexität menschlicher Bewegungsabläufe ist verblüffend und faszinierend. Damit die ambulanten oder stationär aufgenommenen Patientinnen oder Patienten gerade auch nach Operationen schnell wieder mobil werden, bietet das Team rund um die Physiotherapeutin Kristina Dahlke individuelle Behandlungsmethoden an. Unabhängig von einem ärztlichen Rezept steht »Vinzenz aktiv« jedem offen, der auf privater Basis etwas für seine Gesundheit tun möchte. Das Angebot reicht von der Rückenschule über den gezielten Muskelaufbau nach Verletzungen und Operationen bis hin zum Kardio-Fitnesstraining. »Wir bieten Ihnen vielfältige Behandlungsmöglichkeiten und beraten Sie gerne ausführlich in einem Gespräch zu Therapiemöglichkeiten und zu Themen rund um die Gesundheitsprävention«, so die leitende Physiotherapeutin. Sprechen Sie uns einfach an.

Leitende Physiotherapeutin
Kristina Dahlke
Telefon: 05242 591-1380

HÖCHSTE STANDARDS
FÜR IHRE GESUNDHEIT

Pflege

Siegmund Neu
Sprecher der Pflegedienstleitung
Telefon: 0521 589-3001
pflegedienstleitung@kho-bielefeld.de

Dr. Holger Petersmann
Pflegedienstleitung
Telefon: 0521 589-3001
pflegedienstleitung@kho-bielefeld.de

Gerontopsychologie

Jutta Rother
Gerontopsychologie
Telefon: 0521 589-4970
jutta.rother@franziskus.de

Sozialdienst

Jolanta Knobloch
Telefon: 05242 591-4960
jolanta.knobloch@sankt-vinzenz.de

Jana Deppe
Telefon: 05242 591-4962
jana.deppe@sankt-vinzenz.de

Hygiene

Silke Faust
Hygienefachkraft
Telefon: 05242 591-3200
silke.faust@kho-bielefeld.de

Kristin Kretzer
Hygienefachkraft
Telefon: 0521 589-3200
kristin.kretzer@kho-bielefeld.de

Jochen Wergin
Hygienefachkraft
Telefon: 05221 583-3200
jochen.wergin@kho-bielefeld.de

Qualitätsmanagement

Sabine Mersch
Qualitätsmanagement
Telefon: 0521 589-9011
sabine.mersch@kho-bielefeld.de

Ursula Snelting
Qualitätsmanagement
Telefon: 0521 589-9013
ursula.snelting@kho-bielefeld.de

Gesa Ontrup
Qualitäts- und Kommunikations-
management
Telefon: 0521 589-9012
gesa.ontrup@kho-bielefeld.de

Carina Teckentrup
Kommunikationsmanagement
Telefon: 0521 589-9014
carina.teckentrup@kho-bielefeld.de

HYGIENE I SOZIALDIENST I QUALITÄTSMANAGEMENT

LEISTUNGEN AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Das Sankt Vinzenz Hospital überzeugt mit besten Leistungen und höchsten Standards in Pflege und Hygiene. Außerdem erhalten Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige hier im Bedarfsfall genau die Unterstützung, die ihnen weiterhilft.

Hygiene ist das oberste Gebot

Infektionen, die durch das Bakterium MRSA oder weitere resistente Bakterienstämme im Krankenhaus erworben werden können, und die zunehmende Antibiotikaresistenz erfordern ein effektives Hygienemanagement: Wird bei einem Patienten beispielsweise bei der Aufnahme ein Keim nachgewiesen, werden direkt spezielle Hygienemaßnahmen eingeleitet, um andere Personen zu schützen. Aber auch die Händedesinfektionsmittelspender in den öffentlichen Bereichen unterstützen das Ziel, die Hygienestandards so hoch wie möglich zu halten. Zudem nimmt das Sankt Vinzenz Hospital an der vom Bundesgesundheitsministerium geförderten »Aktion Saubere Hände« teil und erhielt für höchste Qualität in der Handhygiene 2018 wieder das Gold-Siegel.

Die Basis für das Hygienemanagement bilden die »Richtlinie für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention« des Robert Koch-

Instituts und das hauseigene Hygienemanagementhandbuch. Bei speziellen Fragen steht dem Sankt Vinzenz Hospital zudem das Deutsche Beratungszentrum für Hygiene (BZH) in Freiburg zur Seite.

Gezielte Hilfe vom Sozialdienst

Wie geht es nach dem Krankenhausaufenthalt weiter? Der Sozialdienst mit Sozialarbeiterin B. A. und Diplom-Theologin Jolanta Knobloch und Jana Deppe, ebenfalls Sozialarbeiterin B. A., bereitet in Zusammenarbeit mit den Patientinnen und Patienten, dem Behandlungsteam und den Angehörigen die optimale Versorgung nach der Entlassung vor – von den möglichen Rehabilitationsmaßnahmen bis zur Übergangs- und Anschlusspflege. Die Caritas-Sozialstation befindet sich ebenfalls bei uns im Haus und steht allen Pflegebedürftigen zur Verfügung – nicht nur ehemaligen Krankenhauspatienten. Sie ist auch für Sie da, wenn Sie zu Hause gepflegt werden möchten oder nach der Entlassung weiterhin pflegerische Hilfe benötigen.

Qualitätsmanagement leben

Der offene und wertschätzende Umgang mit Patienten, Mitarbeitern, Partnern und Dienstleistern wird im Sankt Vinzenz Hospital ebenso gelebt wie die Einhaltung von Standards der modernen Medizin und Pflege. Das gesamte Team verfolgt dabei den Anspruch, mögliche Fehler gar nicht erst entstehen zu lassen und Prozessabläufe immer weiter zu verbessern. Die Erfolge belegt die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001, der sich das Hospital regelmäßig freiwillig unterzieht.

KHO
Katholische Hospitalvereinigung
Ostwestfalen gem. GmbH

Katholische Hospitalvereinigung Ostwestfalen gem. GmbH

Gemeinsam geht's besser – das gilt auch für Krankenhäuser: Das Sankt Vinzenz Hospital ist seit vielen Jahren eng mit dem Franziskus Hospital in Bielefeld und dem Mathilden Hospital in Herford verbunden. Diese traditionsreichen Krankenhäuser haben sich in der Katholischen Hospitalvereinigung Ostwestfalen gem. GmbH zusammengeschlossen, um gemeinsam für den Patienten noch leistungsfähiger sein zu können. Die Ausbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird ebenso gemeinsam betrieben wie die Bereitstellung von modernen Medizingeräten. Vor allem aber geht es darum, Erfahrungen auszutauschen und sich mit kompetentem Fachwissen gegenseitig zu unterstützen.

Im Franziskus Hospital Bielefeld stehen folgende Fachdisziplinen zur Verfügung:

- **Klinik für Allgemeine Innere Medizin**
- **Klinik für Hämatologie, Onkologie und Immunologie**
- **Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie**
- **Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie**
- **Klinik für Urologie**
- **Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
- **Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin**
- **Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin**
- **Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie**
- **Belegärzte für HNO-Heilkunde und Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie**

Das Mathilden Hospital in Herford verfügt über die folgenden Fachdisziplinen:

- **Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie**
- **Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Kardiologie und Intensivmedizin**
- **Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie**
- **Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie**
- **Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
- **Klinik für Anästhesiologie**
- **Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin**
- **Belegärzte für HNO-Heilkunde**

Gemeinsam ist den drei Häusern der Katholischen Hospitalvereinigung Ostwestfalen gem. GmbH das Bekenntnis zur christlichen Werteorientierung. Ein einheitliches, straffes Qualitätsmanagement gemäß DIN ISO Norm 9001:2008 betreiben die Häuser seit mehr als zehn Jahren. Nähere Informationen erhalten Sie in Broschürenform an der Reception des jeweiligen Hauses oder im Internet unter **www.franziskus.de**, **www.mathilden-hospital.de** oder **www.sankt-vinzenz.de**

Wenn Sie uns unterstützen wollen:
Spendenkonto Sankt Vinzenz Hospital | Bank für Kirche und Caritas
IBAN DE27 4726 0307 0011 7604 10 | BIC GENODEM1BKC

www.sankt-vinzenz.de

Institutionen des Sankt Vinzenz Hospitals Rheda-Wiedenbrück

Träger
Katholische Hospitalvereinigung Ostwestfalen gem. GmbH, Bielefeld

Verwaltungsrat der Katholischen Hospitalvereinigung Ostwestfalen gem. GmbH
Heinz Flege (Vorsitzender)
Reinhard Koch (Stellvertreter)

Geschäftsführung
Dr. rer. pol. Georg Rüter

Betriebsleitung
Ärztlicher Leiter: Dr. med. Rainer Schnippe
Sprecher der Pflegedienstleitung: Siegmund Neu
Kaufmännischer Leiter: Wolfgang Bien

Impressum

Herausgeber
Sankt Vinzenz Hospital Rheda-Wiedenbrück
St.-Vinzenz-Straße 1
33378 Rheda-Wiedenbrück
www.sankt-vinzenz.de

Konzeption und Layout
VISIO Kommunikation GmbH, Bielefeld

Fotos
Veit Mette, Bielefeld | Archiv Sankt Vinzenz Hospital

Stand
August 2020
023867

Sankt Vinzenz Hospital
Rheda-Wiedenbrück

Sankt Vinzenz Hospital
Rheda-Wiedenbrück
St.-Vinzenz-Straße 1
33378 Rheda-Wiedenbrück

Telefon: 05242 591-0
Telefax: 05242 591-4204

info@sankt-vinzenz.de
www.sankt-vinzenz.de

SanktVinzenz
@sanktvinzenzwiedenbrueck

Management System ISO 9001:2015
TÜVRheinland ZERTIFIZIERT
www.tuv.com ID 9108636729

Das Sankt Vinzenz Hospital Rheda-Wiedenbrück ist zertifiziert: Damit verpflichten wir uns, höchste Maßstäbe an die Qualität unserer Arbeit zu stellen.

Gemeinsam stark! Was bedeutet der Zusammenschluss zur Katholischen Hospitalvereinigung Ostwestfalen gem. GmbH für Sie? Mehr Infos finden Sie über den QR-Code.